Southern Pacific Railroad Company in San Francisco.

Gegründet: Die Southern Pacific Railroad Company (of California) wurde auf Grund der Gesetze des Staates California am 2. Dez. 1865 inkorporiert. Sie erhielt von den Vereinigten Staaten gewisse Überlassungen (grants) von Land, Rechten, Privilegien und Gerechtigkeiten (franchises) auf Grund der Kongress-Akte der Vereinigten Staaten vom 27. Juli 1866 und vom 3. März 1871 und des gemeinsamen Beschlusses (joint resolution) des Kongresses vom 28. Juni 1870. Im Laufe der Jahre wurden auf Grund der Gesetze des Staates California die folgenden Eisenbahn-Korporationen mit der Southern Pacific Railroad Company verschmolzen und konsolidiert, wobei die konsolidierte Gesellschaft den Namen der Southern Pacific Railroad Company beibehielt: Die San Francisco and San José Railroad Company; die California Southern Railroad Company; die Santa Clara and Pajaro Valley Railroad Company; die Southern Pacific Branch Railroad Company; die Los Angeles and San Pedro Railroad Company; die San José and Almaden Railroad Company; die Pajaro and Santa Cruz Railroad Company; die Monterey Railroad Company; die Monterey Extension Railroad Company; die Southern Pacific Branch Railway Company; die San Pablo and Tulare Railroad Company; die San Pablo and Tulare Extension Railroad Company; die San Ramon Valley Railroad Company; die Stockton and Copperopolis Railroad Company; die Stockton and Tulare Railroad Company; die San Joaquin Valley and Yosemite Railroad Company; die Los Angeles and San Diego Railroad Company; die Los Angeles and Independence Railroad Company; die Long Beach, Whittier and Los Angeles County Railroad Company; die Long Beach Railroad Company; die Southern Pacific Railroad Extension Company; die Ramona and San Bernardino Railroad Company. Sodann wurde auf Grund des Konsolidations-, Amalgamations- und Inkorporations-Vertrages v. 12./4. 1898, durch den die Southern Pacific Rr. Co. mit der Northern Railway Co., der Northern California Railway Co. u. der California Pacific Railroad verschmolzen u. konsolidiert wurde, die Ges. neu gebildet, wobei die konsolidierte Ges. ihren alten Namen beibehielt. In ihrer jetzigen Verfassung wurde die Southern Pacific Railroad am 7./3. 1902 als eine Konsolidation der Southern Pacific Rr. of California, der Southern Pacific Rr. of Arizona u. der Southern Pacific Rr. of New Mexico inkorporiert und zwar wiederum unter ihrem alten Namen „Southern Pacific Railroad Co.“; die Aktien der drei verein. Ges. wurden gegen die Aktien der neuen Ges. umgetauscht. Der urspr. Gesellschafts-Vertrag der Southern Pacific Railroad Company bestimmte einen Zeitraum von 50 Jahren — beginnend am 2./12. 1865 — für die Dauer der Gesellschaft. Der Vertrag v. 26./2. 1902 setzt die Dauer der konsolidierten Ges. für den Zeitraum von 50 Jahren, von letzterem Datum ab, fest.

Zweck: Der Betrieb, die Unterhaltung u. die Ausdehnung ihrer Eisenbahnlinien mit allem Zubehör.

Bahngebiet: Die Gesamtlänge der eigenen und gepachteten Linien betrug am 30 Juni 1913: 3528.77 Meilen, ferner besitzt und betreibt die Gesellschaft 186.11 Meilen zweite Geleise u. 1457.81 engl. Meilen Nebengeleise; hiervon sind 20,84 engl. Meilen Hauptgeleise an die Pacific Electric Ry Co. u. 4.41 engl. Meilen Hauptgeleise an die Santa Maria Valley Rr. Co. verpachtet.

Verpachtung: Durch Vertrag v. 26./6. 1902 hat die Southern Pacific Railroad Co. der Southern Pacific Co. ihre sämtlichen Bahnlinien mit deren Ausrüstung samt allem Zubehör jedweder Art bis zum 30./6. 1951 verpachtet. Die Pächterin hat die besagten Linien zu betreiben u. die Betriebseinnahmen zur Bezahlung der ordentl. u. ausserordentl. Ausgaben für Betrieb u. Instandhaltung der Bahnstrecken, der Pachtz. für gepachtete Linien, der auf diesen ruhenden Steuern, sowie der laufenden Zs. u. die Bondsschuld der Southern Pacific Railroad Co. zu verwenden. Ausserdem zahlt die Southern Pacific Co. der Ges. jährlich \$ 10 000 zur Bestreitung der allg. Gesellschaftsausgaben. Von dem nach Bestreitung der oben erwähnten Ausgaben verbleib. Überschusse der Ges. behält die Southern Pacific Co. 10%. Der Rest wird an die Southern Pacific Railroad Co. abgeführt oder zum Ausgleich der ihr von der Southern Pacific Co. geleisteten Vorlagen verwendet.

Ländereien: Die Ges. hat ihre bisher unverkauft gebliebenen Ländereien am 5./3. 1912 an die Southern Pacific Land Co. verkauft.

Kapital: Autorisiert \$ 160 000 000 in Aktien à \$ 100, welche sämtlich im Besitz der Southern Pacific Company sind. Am 30./8. 1905 wurde bei Gelegenheit der Erhöhung des A.-K. von \$ 128 307 960 auf \$ 160 000 000 ein Aktienbonus von \$ 31 691 937.81 nämlich von \$ 24.6999 auf jede Aktie an die am 28./8. 1905 eingetragenen Aktionäre verteilt.

Bonds-Schuld am 30. Juni 1913: \$ 150 792 500, davon werden in Deutschland gehandelt:

4% **First Refunding Mortgage Gold Bonds** im Höchstbetrage von \$ 160 000 000, hiervon begeben am 30./6. 1913: \$ 137 307 000. 70 000 Stücke à \$ 1000, 10 000 Stücke à \$ 500. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Das Kapital der Bonds ist ohne vorherige Kündigung am 1./1. 1955 fällig, die Ges. kann jedoch am 1./1. 1910 oder einem der darauf folg. halbjährl. Zinstermine alle oder einen Teil der Bonds nach vorheriger 3monat. Künd. zu 105% inkl. Stück-Zs. zurückzahlen. Wenn die Ges. nur einen Teil der dann ausstehenden Bonds zurückzahlen will, muss eine entsprechende Anzahl Bonds von dem Treuhänder ausgelost werden. Zur Schaffung eines Tilg.-Fonds müssen von dem aus den verpfändeten Bahnstrecken erzielten Überschuss jährl. je \$ 12 000 zurückgelegt werden, bis sämtliche Bonds zurückgezahlt sind.